

Die Scholien.

Schol. 3.

122. (15,25) respicit Bremensem

Bremensem respicit (C)

123. (15,26) Valpinga

Walpinga (C)

Schol. 5.

124. (29,16) insigne monachis fehlt

insigne monachis

125. (29,16) est querela

querela est

126. (29,17) Adalbertus — collauda-
bant fehlt

Adalbertus — collaudabant.

Schol. 9.

127. (49,18) Domini

Dei

Wenn man die beiden Textreihen miteinander vergleicht, wird man zu einem ganz brauchbaren Ergebnis kommen. Die Stellen, die nämlich ARNE MAGNUSSON im Lindenbrogschen Texte nicht verbessert hat, die aber ihrerseits eine andere Lesart bringen als der Druck VEDELS, stimmen von wenigen Ausnahmen abgesehen ganz mit den Lesarten aller übrigen Handschriften überein. Es handelt sich merkwürdigerweise (d. h. eigentlich ist das gar nicht merkwürdig, wenn man nur an die bekannte Willkür VEDELS bei der Drucklegung denkt) fast durchgängig um die Stellen, wo VEDEL in seinem Texte im Gegensatze zu allen anderen Handschriften eigene Wege geht. Man sieht es seinem Text an diesen Stellen geradezu an, daß er ihn nach humanistischem Sprachgebrauch umgewandelt hat oder daß er Dunkelheiten seiner Textvorlage mit etwas großzügiger Freiheit aufgehellte hat. An einigen Stellen zeigt er wiederum eine auffällige Übereinstimmung mit B1 b (der Hs. des CYPRAEUS). Es sind folgende Stellen: 2, 3, 18, 31, 33, 64, 75, 84. Fraglich bleiben nach alledem eigentlich nur noch die Lesarten unter n.: 4, 5, 8, 16, 30, 53, 57, 60, 72, 89, 92, 122, 125. An allen anderen Stellen werden wir gut tun, dem Texte VEDELS keine allzu große Bedeutung beizumessen.

Fassen wir das Ergebnis der Kollation zusammen. Ein Vergleich der Korrekturen ARNE MAGNUSSONS mit dem Drucke VEDELS bestätigt, daß beide die Soröer Hs. gekannt und benutzt haben. ARNE MAGNUSSONS Kollation verdient natürlich den Vorzug. Gerade die Stellen, wo er eine andere Lesart als VEDEL bringt, sind von größtem Werte. Aber auch da, wo seine Kollation mit dem Drucke VEDELS in auffälliger Weise übereinstimmt, wird unsere Kenntnis der Soröer Hs. nur noch sicherer. Seine Korrekturen